

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	13.09.2012

Verkehrskonzept für Longerich im Bereich der zu errichtenden Gesamtschule

Mit Anfrage vom 06.06.2012 bittet die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der Bezirksvertretung Köln-Nippes um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann wird ein Verkehrskonzept für Longerich im Bereich der zu errichtenden Gesamtschule der BV Nippes vorgelegt?
2. Plant die Verwaltung vor Fertigstellung des Verkehrskonzeptes eine öffentliche Vorstellung der Schulöffentlichkeit und der Bürgeröffentlichkeit?
3. Sind der Verwaltung Bedenken und Anregungen der Bürgerinnen in der näheren Umgebung bekannt und sind sie ggf. in das Verkehrskonzept eingearbeitet worden?
4. Inwieweit sind in das Verkehrskonzept die konkreten Bedarfe der Gesamtschule eingearbeitet worden und gab es entsprechende Arbeitskontakte? Sind sie ggf. im Konsens geendet?
5. Ist jetzt schon bekannt, ob es bauliche Maßnahmen geben muss, welche Kosten ggf. entstehen und welche Belastungen es ggf. für die Bürger/innen in der näheren Umgebung gibt?

Die Verwaltung nimmt zu den Fragen wie folgt Stellung:

Zu Frage 1

Es wurde ein Verkehrsgutachten mit Stand 14.06.2012 erstellt.

Zu Frage 2

Eine öffentliche Vorstellung ist nicht vorgesehen bzw. über das Verkehrskonzept wird im Wettbewerb entschieden. In dem Preisgericht des Wettbewerbs sind grundsätzlich alle Fraktionen vertreten. Die Verkehrsuntersuchung wurde den Teilnehmern bei der Preisrichtervorbesprechung am 23.01.2012 vorgestellt.

Zu Frage 3.

Der Verwaltung liegt ein Papier mit Fragen der Bezirksvertretung vor, die im Rahmen der Verkehrsuntersuchung mit behandelt werden.

Zu Frage 4

Die konkreten Bedarfe der Gesamtschule (Anzahl Schüler und Lehrer, Einzugsbereich, außerschulische Nutzungen in der Turnhalle und dem Pädagogischem Zentrum) wurden mit der Verwaltung abgestimmt und im Verkehrskonzept berücksichtigt.

Zu Frage 5

Folgende Baumaßnahmen werden im vorliegenden Verkehrskonzept vorgeschlagen:

- a. Umgestaltung der Ossietzkystraße
- b. Schrankenanlage in der Ossietzkystraße
- c. Umgestaltung der beiden Knotenpunkte Longericher Straße / Ossietzkystraße und Longericher Straße / Robert-Perthel-Straße zu Kreisverkehrsplätzen
- d. Verbreiterung der Longericher Straße zwischen Tunnelausgang und Knoten Longericher Straße / Ossietzkystraße nebst Gehwegverbreiterung
- e. die Einrichtung von Radverkehrsanlagen in der Etzelstraße
- f. die Anpassung der Signalsteuerung am Knoten Johannes-Rings-Straße / Paul-Humburg-Straße